

Verhandlungen des Kantonsrats vom 27. Januar 2022

Vorsitz: Kantonsratspräsident Christoph von Rotz, Sarnen.

Anwesend: 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Remo Fanger, Sarnen, Thomas Michel, Kerns und Josef Allenbach, Kerns, ganzer Tag.

Ort und Zeit: Aula Cher, Cherweg, Sarnen; 09.00 bis 12.25 Uhr und 13.45 bis 15.15 Uhr.

Wahlerfahrung und Vereidigung

Die Wahl von Neumitglied des Kantonsrats Marco de Col, Kerns, wird erwahrt. Das neue Mitglied leistet das Gelübde.

Wahlen

Es werden folgende Wahlen getroffen:

Ersatzwahl in die Ratsleitung des Kantonsrats für den Rest des Amtsjahrs 2021/2022

2. Stimmenzähler Andreas Gasser, Lungern.

Ersatzwahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für den Rest der Amtsdauer bis 2022

Martin Hug, Alpnach, als Mitglied.

Gesetzgebung

Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Evaluation Kindes- und Erwachsenenschutzrecht). Umsetzung der Massnahmen 2, 4 – 6. Ergebnis erste Lesung vom 2. Dezember 2021. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Regula Gerig-Bucher, Alpnach, stimmt der Rat mit 50 zu 0 (bei 1 Enthaltung) dem Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Umsetzung der Massnahmen 2 und 4 – 6 zu.

Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Evaluation Kindes- und Erwachsenenschutzrecht). Umsetzung der Massnahme 1. Ergebnis erste Lesung vom 2. Dezember 2021. Änderungsantrag der Redaktionskommission vom 6. Januar 2022. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Regula Gerig-Bucher, Alpnach, stimmt der Rat mit 51 zu 0 dem Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Umsetzung der Massnahme 1 zu.

Verwaltungsgeschäfte

Kantonaler Richtplan: Bericht zum Gesamtverkehrskonzept. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. November 2021. Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 13. Dezember 2021. Vom Bericht wird auf Antrag des Kommissionspräsidenten Andreas Gasser, Lungern, mit 49 zu 0 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) mit vier parlamentarischen Anmerkungen Kenntnis genommen.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend kostenlose Coronatests im Kanton Obwalden. Kantonsrat Ivo Herzog, Alpnach, begründet die Motion vom 28. Oktober 2021. Die schriftliche Beantwortung des Regierungsrats vom 9. November 2021 wird von Landstatthalter Maya Büchi-Kaiser ergänzt. Der Rat lehnt den Vorstoss mit 35 zu 15 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

Motion betreffend kostenlose Coronatests für Auszubildende und Studierende im Kanton Obwalden. Kantonsrat Ambros Albert, Giswil, erläutert die Motion vom 28. Oktober 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 11. Januar 2022 sowie von den ergänzenden Erläuterungen von Landstatthalter Maya Büchi-Kaiser wird Kenntnis genommen. Der Rat lehnt den Vorstoss mit 26 zu 19 Stimmen bei 6 Enthaltungen ab.

Motion betreffend Anpassung der kantonalen Entschädigungsansätze für landwirtschaftliches Kulturland bei Enteignungen. Kantonsrat Daniel Blättler, Kerns, erläutert die Motion vom 28. Oktober 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 7. Dezember 2021 sowie von den ergänzenden Bemerkungen von Regierungsrat Christoph Amstad wird Kenntnis genommen. Auf Antrag des Regierungsrats wird die Motion in ein Postulat umgewandelt. Mit 49 zu 0 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) wird das Postulat angenommen.

Postulat betreffend für eine starke Obwaldner Justiz – Aufsicht über Anwälte und Urkundspersonen. Kantonsrat Mike Bacher, Engelberg, erläutert die Motion vom 28. Oktober 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 7. Dezember 2021 sowie von den ergänzenden Bemerkungen von Regierungsrat Christoph Amstad wird Kenntnis genommen. Mit 43 zu 8 Stimmen wird das Postulat angenommen.

Interpellation betreffend Massentests in den öffentlichen Schulen. Kantonsrätin Petra Rohrer-Stimming, Sachseln, erläutert die Interpellation vom 28. Oktober 2021. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 9. November 2021 sowie von den ergänzenden Bemerkungen von Landstatthalter Maya Büchi-Kaiser wird Kenntnis genommen. Der Antrag für eine Diskussion wird abgelehnt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Interpellation betreffend Beurteilung der Bedeutung und Wirksamkeit des Leistungsauftrags an das KSOW im Zusammenhang mit Artikel 22 im Gesundheitsgesetz von Kantonsrat Adrian Haueter, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Förderung von Solarstrom (Photovoltaik) von Kantonsrat Hanspeter Scheuber, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Wie steht es um den Datenschutz bei der Ausstellung von Covid-Zertifikaten im Kanton Obwalden? der SP-Fraktion, Erstunterzeichnerin Karin Flühler-Gutzwiller, Engelberg, und Mitunterzeichnenden.

Sarnen, 27. Januar 2022

Ratssekretariat des Kantonsrats